

Leistungsbeschreibung

Plattenbasierte Einzelzell RNA Sequenzierung von
3.840 humanen T Zellen

OeA-263-26

Auftraggeberin:
Technische Universität Berlin, Die Präsidentin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1.	Bezeichnung der Leistung	3
2.	Leistungsverzeichnis / Mindestkriterien	3
2.1.	Technische Mindestanforderungen	3
2.2.	Ablauf der Leistung	4
3.	Leistungsort.....	4
4.	Termine / Ausführungszeit	4
5.	Einzureichende Unterlagen.....	4
6.	Zuschlagskriterium und Wertungsmethode	5

1. BEZEICHNUNG DER LEISTUNG

Die Technische Universität Berlin (Auftraggeberin, AG) beabsichtigt, die Bereitstellung von zehn 384-Well-Platten mit vorgelegtem Lysepuffer sowie die Einzelzell-RNA-Bibliothekspräparation und Sequenzierung von insgesamt 3.840 humanen T-Zellen zu beauftragen.

Es sind ausschließlich neue Produkte zu liefern. Wiederaufbereitete Produkte, Rückläufer etc. oder Grauimporte sind ausgeschlossen.

2. LEISTUNGSVERZEICHNIS / MINDESKRITERIEN

Im Folgenden wird die geforderte Spezifikation der Plattenbasierten EinzelzellRNA-Sequenzierung von 3.840 humanen T Zellen angegeben. Alle Bestandteile und Parameter des Leistungsverzeichnisses sind von der/m Auftragnehmer*in (AN) zu erfüllen und verpflichtend, damit der vorgesehene Einsatzzweck erfüllt werden kann.

Sind die vorgegebenen Bestandteile und Parameter aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bestandteile und Parameter nicht erfüllt oder unterschritten, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

Zudem hat die*der Bieter*in zu gewährleisten, dass auch dasjenige Zubehör und diejenigen Leistungen berücksichtigt werden, die zwar in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich genannt sind, die aber zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen, dem Beschaffungszweck entsprechenden Betriebs erforderlich sind.

2.1. Technische Mindestanforderungen

Merkmal	Anforderung
Probenmaterial	Humane T-Zellen
Verfahren	Plattenbasierte Einzelzell-RNA Bibliothekspräparation und Sequenzierung
RNA-Erfassung	Full-length single-cell RNA-seq zur Erfassung von Transkripten über ihre volle Länge
Plattenformat	384-Well-Platten mit bereits enthaltenem Lysepuffer
Umfang	10 Platten mit insgesamt 3.840 Einzelzellen
Sequenziertiefe	1 Million Reads pro Zelle
Sequenziermodus	Paired-End-Sequenzierung mit 150 Basen je Read (PE150)
Bearbeitungszeit	Optimal: 40 Tage, maximal 60 Tage (Wertungskriterium)

2.2. Ablauf der Leistung

Der AN stellt zunächst die zehn mit Lysepuffer vorbereiteten Platten zur Verfügung. Die Bereitstellung der Platten muss unabhängig vom späteren Beginn der Bibliothekspräparation und Sequenzierung möglich sein.

Der (AN) sortiert die Zellen abhängig von den Patiententerminen. Die befüllten Platten werden anschließend zur Bearbeitung an den Auftragnehmer zurückgesandt. Der Zeitpunkt der Rücksendung ist derzeit nicht verbindlich planbar und wird mit dem Auftragnehmer abgestimmt.

Nach der Bibliothekspräparation und Sequenzierung stellt der Auftragnehmer die Sequenzierungsdaten für die Zuordnung zu den jeweiligen Platten und Einzelzellen bereit. Die erforderlichen Vorgaben für Lagerung, Handhabung und Versand der Platten sind vor der Zellbefüllung mitzuteilen.

3. LEISTUNGORT

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein · Institut für Immunologie
Michaelisstraße 5 24105 Kiel

4. TERMINE / AUSFÜHRUNGSZEIT

Die mit Lysepuffer vorbereiteten Platten sind zum **nächstmöglichen Termin** nach Auftragserteilung zu liefern, spätestens drei Wochen nach Auftragserteilung. Der angebotene Lieferzeitraum ist im Angebot anzugeben.

Die **maximale** Bearbeitungszeit zwischen der Rücksendung der befüllten Platten an den Auftragnehmer und der Bereitstellung der Sequenzierungsdaten beträgt **60 Tage**.

Der Fristbeginn ist der Eingang der befüllten Platten beim Auftragnehmer. Die vereinbarten Lieferfristen sind verbindlich. Liefer- und Leistungsverzögerungen sind der TU Berlin unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt dann, wenn es auf Grund von erheblichen und unvorhersehbaren Umständen politischen und/oder wirtschaftlichen Ausmaßes, zu Lieferengpässen bzw. Störungen in den Lieferketten kommt, die nicht im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegen. Mit der zeitnahen Unterrichtung der TU Berlin hierüber sind auch die zu diesem Zeitpunkt voraussichtlichen Lieferzeiten mitzuteilen.

5. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Neben den vom Unternehmen einzureichenden Formularen (siehe Vergabeunterlagen) sind folgende Punkte im Angebot schriftlich darzustellen. Werden die folgenden Punkte nicht schriftlich dargestellt, so wird das Angebot ausgeschlossen.

- **TUB – Angebotsschreiben des Bieters:** Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

- **TUB – Preisblatt (ZK¹):** Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- **TUB – Wirt-Erklärungen (EK²):** Bitte reichen Sie diese Dokumente ausgefüllt mit dem Angebot ein:
 - Wirt-124
Sofern zutreffend:
 - Wirt-235
 - Wirt-236
 - Wirt-238

6. ZUSCHLAGSKRITERIUM UND WERTUNGSMETHODE

Im Angebot sind der Gesamtpreis für die beschriebene Leistung sowie die Kosten für die Bereitstellung der Platten, die RNA-Bibliothekspräparation und die Sequenzierung gesondert auszuweisen. Etwaige Versand- und Transportkosten sind gesondert anzugeben; im Gesamtpreis enthaltene Kosten sind als solche zu kennzeichnen.

Die Platten müssen vorab bestellt und geliefert werden können.

Die Abrechnung der Bibliothekspräparation und Sequenzierung muss erst nach Rücksendung der befüllten Platten möglich sein.

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des schriftlichen Angebots. Daher liegt es im Interesse der Bieterin/ des Bieters, alle angeforderten Informationen so detailliert und korrekt wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Zuschlagskriterien sind zu **70,00 %** der Gesamtangebotsnettopreis und zu 30% die Bearbeitungszeit zwischen Rückversand der befüllten Platten bis zum Erhalten der Sequenzierungsdaten. 40 Tage sind optimal, wobei Angebote mit voraussichtlich kürzerer Bearbeitungszeit bevorzugt werden, Angebote mit einer Bearbeitungszeit von über 60 Tagen werden ausgeschlossen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien erteilt. Maßgeblich sind die im Angebot verbindlich angegebenen Werte.

Übersicht der Zuschlagskriterien

Für die Wertung können insgesamt 100 Punkte erreicht werden. Davon entfallen höchstens 70 Punkte auf den Gesamtangebotsnettopreis und höchstens 30 Punkte auf die Bearbeitungszeit.

¹ ZK = Zuschlagskriterium

² EK = Eignungskriterium

Zuschlagskriterium	Gewichtung	Max. Punkte	Wertungsmethode
Gesamtangebotsnettopreis	70 %	70	(Niedrigster wertbarer Gesamtangebotsnettopreis ÷ Gesamtangebotsnettopreis des Angebots) × 70
Bearbeitungszeit in Kalendertagen	30 %	30	Feste Punkte nach der nachstehenden Zeitstaffel (keine Verhältnisformel)
Gesamtwertung	100 %	100	Summe der erreichten Punkte aus Preis- und Zeitwertung

Preiswertung maximal 70 Punkte

Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotsnettopreis erhält 70 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel:

Preispunkte = (niedrigster wertbarer Gesamtangebotsnettopreis ÷ Gesamtangebotsnettopreis des jeweiligen Angebots) × 70.

Bearbeitungszeit – maximal 30 Punkte

Die Punkte richten sich nach der verbindlich angebotenen Bearbeitungszeit in vollen Kalendertagen. Es gilt ausschließlich die folgende Punktestaffel. Eine Bearbeitungszeit von mehr als 60 Kalendertagen erfüllt die Mindestanforderung nicht.

Verbindlich angebotene Bearbeitungszeit	Zeitpunkte (max. 30)
Bis 40 Kalendertage	30
41–45 Kalendertage	25
46–50 Kalendertage	20
51–55 Kalendertage	10
56–60 Kalendertage	5
Mehr als 60 Kalendertage	Ausschluss

Ermittlung der Gesamtpunktzahl

Gesamtpunkte = Preispunkte + Zeitpunkte. Die Preispunkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet; die Zeitpunkte ergeben sich unmittelbar aus der Staffel. Das wertbare Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Beispielrechnung (nur zur Veranschaulichung)

Angebot	Nettopreis	Bearbeitungszeit	Preis-/Zeitpunkte	Gesamtpunkte
A	10.000 €	45 Tage	70,00 + 25,00	95,00
B	12.000 €	42 Tage	58,33 + 25,00	83,33
C	11.000 €	40 Tage	63,64 + 30,00	93,64

Im Beispiel erzielt Angebot A mit 95,00 Punkten die höchste Gesamtpunktzahl.